



Hessisches Ministerium für Soziales und Integration
Postfach 31 40 · 65021 Wiesbaden

Per E-Mail

Der Beauftragte der Evangelischen Kirchen
in Hessen am Sitz der Landesregierung
Brentanostraße 3
65187 Wiesbaden

Kommissariat der Katholischen Bischöfe
im Lande Hessen
Frauenlobstraße 5
65187 Wiesbaden

Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e.V.
Luisenstraße 26
65185 Wiesbaden

Hessischer Städtetag
Frankfurter Straße 2
65189 Wiesbaden

Hessischer Landkreistag
Frankfurter Straße 2
65189 Wiesbaden

Hessischer Städte- und Gemeindebund
Henri-Dunant-Straße 13
63165 Mühlheim am Main

Landesarbeitsgemeinschaft
Freie Kinderarbeit Hessen e.V.
Große Friedberger Straße 16-20
60313 Frankfurt am Main

Hessisches KinderTagespflegebüro - Landesser-
vicestelle
c/o Stadt Maintal
Klosterhofstraße 4-6
63477 Maintal

Aktenzeichen II1- 52h2000-0001/2008

Bearbeiter/in: Frau Lindner-Pohlmann
Durchwahl: (06 11) 817-3730
Fax: (06 11) 32719-3730
E-Mail: margit.lindner-pohlmann@hsm.hessen.de

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht:

Datum: 21. September 2015

Landesarbeitsgemeinschaft Frühe Hilfen e.V.
Grünberger Straße 222
35394 Gießen

Zahngesundheitsförderung – Die Mundgesundheitsampel

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Landesarbeitsgemeinschaft Jugendzahnpflege in Hessen hat eine Information erarbeitet, die zum Ziel hat, Kindesvernachlässigungen und damit Kindeswohlgefährdungen anhand der Mundgesundheit einschätzen zu können.

Kindesvernachlässigung im Säuglings- und frühen Kindesalter ist schwer zu erkennen.

Sie verläuft häufig schleichend und kann sehr vielschichtig sein. Dabei ist die Vernachlässigung die am häufigsten auftretende Form der Kindeswohlgefährdung. Der Schweregrad einer Vernachlässigung hängt häufig von der subjektiven Einschätzung des Einzelfalles ab.

Die Mundgesundheit kann hier als ein Indikator dienen. In diesem Zusammenhang stellen sich Fragen wie: Sind ein Loch in einem Zahn oder ist die frühe Zahnkaries, bei der viele Milchzähne verfault sind, eine Form der Kindeswohlgefährdung? Wo liegt die Grenze?

Die beigefügte Handlungsanleitung soll es pädagogischen Fachkräften und Tagespflegepersonen erleichtern, dazu eine Gefährdungseinschätzung vorzunehmen, und ihnen Handlungssicherheit in diesem Bereich geben. Der Zusammenarbeit mit den Eltern kommt dabei besondere Bedeutung zu.

Ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie diese Information und die beiliegende Handlungsempfehlung in Ihrem Zuständigkeitsbereich weiterleiten, wofür ich mich im Voraus herzlich bedanke.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Cornelia Lange

Anlage